

# Interessante Themen beim Präventionstag

Die Oberschule Wagenfeld sensibilisierte die Schülerinnen und Schüler über Gefahren im Alltag



Die Vertreter der Wirtschaftsjuvenoren der IHK hatten das Thema „Finanzen und Geld“ und sprachen u.a. über die Schuldnerberatung. Fotos (2): Reinhard Kawemeyer

**Wagenfeld.** Die Oberschule Wagenfeld führte vor einigen Tagen einen Präventionstag durch. Es ging darum, die Jugendlichen für die verschiedensten Gefahren im Alltag zu sensibilisieren, sie zu schützen. Daran nahmen alle Schülerinnen und Schüler der Klassen sieben bis zehn teil.

Der Präventionstag in der Oberschule ist fester Bestandteil im Stundenplan, „wir wollen die Schülerinnen und Schüler intensiv darauf vorbereiten, welche Gefahren speziell im Internet, aber auch im weiteren Alltag, auf sie lauern“, unterstrich Frank Klausing, der Mitglied der kollegialen Schulleitung ist. Ein weiteres Problem sei die Nutzung der Handys, das mittlerweile jedes Kind dabei habe.

Damit die Schülerinnen und Schüler an diesem Tag auch „Experten-Meinungen“ hören konnten, waren Vertreter der Polizei, des Diakonischen Werkes, der Wirtschaftsjuvenoren der IHK sowie der Jugendgerichtshilfe mit dabei und stellten im Wechsel die Gefahren in den verschiedensten Bereichen vor. Ein wichtiges Thema war z.B. in der 9. Realschulklasse der Umgang mit Geld und wie schnell man in die Schuldenfalle tappen könne. In der 10. Klasse trennten sich Jungen und Mädchen, denn hier ging es um Sexualhygiene sowie dem Thema Straßenverkehr und Drogen. Hier blieben die Lehrer außen vor,

damit man sich „ungestört“ mit dem Referenten diesen Themen widmen konnte. Abschließend unterstrichen die Jugendlichen, dass einmal mehr sehr interessante Themen angegangen worden seien und man durch die hervorragende Aufarbeitung durch die Referenten viel Wissenswertes erfahren habe. „Wir haben alles sehr gut verstanden, es wurde verständlich erklärt, worauf wir im Alltag achten sollten“, so eine Schülerin.

Schulleiter Hartmut Bublitz war dankbar, dass sich erneut die Institutionen für diesen Präventionstag als Referenten zur Verfügung gestellt haben. Auf die 7. Klasse angesprochen, unterstrich Bublitz, dass man hier genau das richtige Thema gewählt habe, denn in diesem Alter ginge es los, dass die Jugendlichen sich in den sozialen Netzen anmeldeten und noch nicht über etwaige Gefahren aufgeklärt worden seien. So war es genau richtig, dass man diese Altersklasse zu der Handhabung in den neuen Medien informiert habe.

Hartmut Bublitz und Frank Klausing unterstrichen, dass es wichtig sei, Personen von außen dazu zu holen, denn durch neutrale Referenten sei die Aufmerksamkeit zu den Themen der Schüler um einiges größer. Abschließend bedankte sich der Schulleiter beim Förderverein der Oberschule, der die Kosten für die Referenten übernommen habe. -kr-



Um Selbstvertrauen und Respekt ging es bei den Übungen in der Turnhalle. Der Coolnesstrainer und systemischer Berater Vogelsang stimmte die Jungen und Mädchen auf dieses Thema ein.